

# Verein Kinderrechte Ostschweiz

Jahresbericht 2018



**«Wir alle leben von dem,  
was uns Menschen in be-  
deutungsvollen Stunden  
mitgegeben haben.»**

(Albert Schweitzer)



## 1. Vorwort

Wiederum war der Vorstand im Berichtsjahr sehr aktiv für die Bekanntmachung und die Umsetzung der Kinderrechte engagiert. In der direkten Arbeit für Kind und Eltern konnten wir einige positive Veränderungen unhaltbarer Situationen erreichen.

Die traditionellen Standaktionen zum Tag der gewaltfreien Erziehung und zum Tag der Rechte des Kindes gaben uns zahlreiche Möglichkeiten, mit Jugendlichen, Kindern und Erwachsene über die sie interessierenden Fragen zu Kinderrechten und deren Umsetzung ins Gespräch zu kommen.

Das Projekt „Ombudsstelle für Kinderrechte“ kommt im gleichnamigen, aus unserem Verein heraus entstandenen Gremium immer weiter voran. Dieses hat einen gut besuchten Informationsworkshop für kantonale und kommunale Ämter sowie Fachleute verschiedenster Institutionen (einschliesslich uns selbst) durchgeführt. Es zeigte sich: Unsere finanzielle und ideelle Unterstützung dieses wichtigen Projekts ist weiterhin notwendig und sinnvoll.

Unsere Hauptversammlung fand am 4. Juni in den Räumlichkeiten des Schulgesundheitsamts statt. Dr. med. Ursula Kälin berichtete zum Einstieg über den Schulgesundheitsdienst der Stadt St.

Gallen. Mit dem Kinderrecht auf Gesundheit im Fokus, gab sie, als Noch-Leiterin dieses Dienstes, einen Überblick über die vielfältigen Arbeitsbereiche und Einwirkungsmöglichkeiten (und Sorgen) ihrer Amtsstelle und illustrierte dies anhand eindrücklicher Beispiele. Anschliessend verhandelten wir die Traktanden der HV speditiv und ohne besondere Anträge.

Ein von uns angeregtes Treffen mit Anwältin lic. iur. Hannelore Fuchs zum Thema Rechtspflege für Migrantenkinder zeigte auf, dass sie häufig mit stossenden Verfahrensmängeln, insbesondere beim Anhörungs- und Mitwirkungsrecht von Kindern und Jugendlichen, konfrontiert ist. Daraufhin suchten wir den Kontakt zu den Verantwortlichen für das Aufnahmезentrum für UMAs (unbegleitete minderjährige Asylbewerber) Thal. Das Gespräch mit den einschlägigen Beauftragten beeindruckte uns sehr. Deren Konzept scheint den Kinderrechten grosse Beachtung zu schenken und könnte durchaus andernorts als Vorbild dienen.

Wiederum fand eine grosse Anzahl Plüschtierchen ein neues Plätzchen bei notfallmässig transportierten Kindern. Wir unterstützen die Notfall-Arbeit von Krankenstationen, Polizei und Einsatzkräfte der Notfallautos, indem wir

Plüschtierchen als ablenkende Trostspender für betroffene, verängstigte Kinder zur Verfügung stellen.

Mit grosser Freude dürfen wir Dr. Severin Bischof in unserem Verein als zusätzlichen juristischen Berater begrüßen. Er hat zu den Kinderrechten doktriniert und ist damit bestens vertraut. Für die Novemberstandaktion hat er uns auch bereits detaillierte Angaben zu den Kinderpflichten gemacht. So konnten wir diese an interessierte Passanten abgeben.

Mit einer Briefaktion wandten wir uns an die meisten Kinder- und Hausärzte im ganzen Kanton St. Gallen. Es ging uns darum, unsere Vereinsziele aufzuzeigen, zu werben und um Unterstützung zu bitten, auch finanzielle.

Über alle unsere Aktivitäten informieren wir Sie auf den folgenden Seiten genauer.

Der grossen Zahl von Spendenden und Mitwirkenden sind wir zu Dank verpflichtet – sie ermöglichen erst die Leistungen unseres Vereins. Ihnen ist Abschnitt 6 dieses Berichtes gewidmet.

St.Gallen, April 2019  
Theres Engeler-Bisig  
Präsidentin Verein Kinderrechte  
Ostschweiz



## 2. Rückblick und Projekte

### Tag der gewaltfreien Erziehung

In diesem Jahr war der Bärenplatz Ende April besetzt und wir mussten mit unserer Standaktion auf den Vadianplatz (zwischen Neumarkt 1 und 4) ausweichen.

Wir hatten da zwar viel mehr Platz zur Verfügung und konnten einen optisch gut wahrnehmbaren Stand aufbauen, jedoch zirkulierten hier weniger Passanten als in der Multergasse. Trotzdem kam es zu wertvollen Gesprächen, auch mit Fachleuten und Erziehungsverantwortlichen.

### Tag der Rechte des Kindes

Die Standaktion zum Tag der Rechte der Kinder auf dem Bärenplatz war ein beachtlicher Erfolg! Nadia Maciariello kam wiederum in verdankenswerter Weise mit vielen motivierten Kindern zum Verkaufen der Schoggikäfer – es ergab sich ein Reinerlös von Fr. 616.85 für unsere Aktionskasse. Mit einem „Flashmob“ mit unseren Antiaggressionsbällen brachten wir Spass und Aufmerksamkeit auf den Bärenplatz.

Auf unseren weichen, kinderfaustgrossen Bällen steht: „Reg dich ab – an mir und nicht an einem Kind!“ Dazu erläuterten wir über Megafon die Schwerpunkte dieser Standaktion: Recht auf Information und Mitwirkung und das Recht auf Privatsphäre und persönliche Ehre.

### Plüschtierchenaktion

416 Plüschtierchen haben Isabelle und Heinz Hegnauer im Berichtsjahr verpackt, 345 wurden bereits an Spitäler, Nottransportzentralen und die Polizei ausgeliefert. Hegnauers suchen und erwerben die kuscheligen Trösterchen zu günstigen Konditionen, verpacken sie hygienisch, ergänzen sie mit einem Genesungswunsch und unserem „Hosensackbüchlein“ und beliefern die erwähnten Stützpunkte nach jeder Anfrage mit einem Vorrat an solchen Päckchen.

Die ÜbergeberInnen dieser Trostspende-Päckchen berichten immer wieder über die positive Wirkung der kleinen Geschenke im Akutfall, die Nachfrage ist ungebrochen. In diesem Jahr erreichte uns die Bitte, auch für psychiatrische Notfall-Einsätze solche Tierchen zu liefern – wir mussten vorerst einmal wegen Kapazitätsgrenzen ablehnen.

### Ombudsstelle Kinderrechte

Der Vorstand des Vereins Ombudsstelle Kinderrechte arbeitet zielbewusst weiter und betreibt gegenwärtig vor allem die Suche nach den Finanzen für das notwendige, gut vorbereitete Projekt. Gerne haben wir dafür Fr. 5'000.- überwiesen. Wir hoffen, dass ihm das Fund-Raising gelingt und der Verein den Betrieb der niederschweligen und unabhängigen Stelle möglichst bald aufnehmen kann. Er pflegt den Kontakt zu Fachstellen in





den verschiedensten Teilen der Schweiz und ist somit bestens vernetzt.

### Umzug Vereinsmaterial

Am 26. März zügelten wir unser gesamtes Inventar an Standmaterial, Ausstellungs- und Drucksachen aus dem bisherigen Standort in der Innenstadt in ein kleines Kellerlokal an der Achslenstrasse, das uns von einer Freundin des Vereins unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Nun haben wir jederzeit Zugang zu unserem neuen Lagerplatz in der Nähe unseres Präsidiums.

Mit diesen Materialien betreiben wir den praktischen, „fassbaren“ Teil unserer Vereinstätigkeit.

### Material zu Kinderrechten

**Lehrermappen:** Damit stellen wir Schulen und weiteren engagierten Institutionen nützliches Vorbereitungs- und Unterrichtsmaterial zum Thema „Kinderrechte“ zur Verfügung. Die umfangreichen, periodisch aktualisierten Mappen sind unentgeltlich ausleihbar oder zu unseren Selbstkosten käuflich. Wiederum wurden diese Materialien mehrfach gewünscht und verschickt.

**Kinderrechtstafeln:** Die zehn unserer Meinung nach wichtigsten Kinderrechte hat eine uns nahestehende Künstlerin als leicht verständliche Bilder dargestellt; wir haben die farbigen Bilder mit dem jeweils passenden Kurztext versehen und

führen sie in unserem Sortiment; als A5-Postkarten sowie auf Trägerplatten aufgezogen als A3-Plakate. Diese Produkte wurden verschiedentlich nachgefragt.

**Hosensackbüchlein:** Die handlichen, leuchtend orangen Büchlein für die Hosentasche enthalten auf freundschaftliche Weise formulierte Tipps für die Bewältigung schwieriger Situationen im Eltern- und Erzieher-Alltag. Die Nachfrage nach den praktischen kleinen Helfern ist ungebrochen. Erste Lieferungen geben wir jeweils gratis ab, eine grössere Menge muss bezahlt werden.

**Anti-Aggressionsbälle:** „Reg dich ab – an mir und nicht an einem Kind!“ und unser Logo ist auf die bunten kleinen Knautschbälle aufgedruckt. Wir geben sie an unseren Standaktionen und Informationsanlässen jeweils gratis ab und wecken so manch verständnisvolles Schmunzeln.

**Kunstwerke zum Verleih und Verkauf:** 2011/2012 schufen zwölf Kunstschaffende aus der Region je ein Kunstwerk zu einem zentralen Kinderrecht. Von diesen Werken sind noch einige zum Verkauf frei. Bis KäuferInnen gefunden sind, setzen wir die Bilder und Skulpturen bei Standaktionen und anderen Auftritten als visuelle Denkanstösse ein. Die verfügbaren Werke sind auf unserer Homepage unter /projekte/kunstaktion-2011 beschrieben.

### 3. Vernetzung

#### Netzwerk Kinderrechte Schweiz

Als Mitglied nehmen wir am Monitoring teil und besuchen alle Versammlungen des Vereins. Wir bekommen immer die neusten Mitteilungen im Newsletter. Ebenso können wir an Vernehmlassungen und bei Stellungnahmen mitwirken.

Wir sind teils zahlende, teils einfach befreundete Mitglieder einer Reihe weiterer Institutionen, die sich um die Kinderrechte kümmern. Wir pflegen mit ihnen teils regen, teils nur themenbezogenen Kontakt. Den Besuch ihrer Hauptversammlungen betrachten wir als Pflicht. Mit dem Jugendsekretariat der Stadt St.Gallen arbeiten wir jeweils zusammen

für die Gestaltung des Tages der Rechte des Kindes im November und des entsprechenden Werbeflyers.

#### Kinderschutzzentrum St.Gallen

Das Kinderschutzzentrum St.Gallen stellt uns jederzeit Material für Beratungen, für Standaktionen und für unsere Lehrermappen zur Verfügung. Wir benutzen diese Möglichkeit öfters und sind dankbar, umso mehr als wir wissen, dass das Kinderschutzzentrum wegen Sparmassnahmen des Kantons Mühe hat, der akuten Nachfrage nach seinen Leistungen ausreichend nachzukommen.

#### Mithilfe bei der Kinderbetreuung

Es hat sich bewährt und entspricht ei-





nem Bedürfnis, dass einige unserer Mitglieder beim Projekt „Nähkafi“ im ökumenischen Pfarreizentrum Halden, St. Gallen, jede Woche einen Nachmittag lang Kinder hüten.

Während ihre Mütter in einem Raum von freiwilligen Helferinnen unentgeltlich im Nähen gefördert werden, geben wir im Raum daneben auf die mitgebrachten Kinder Acht, unterstützen sie in ihren Spielen und ihrer sehr unterschiedlichen jeweiligen Sprachentwicklung. Die meisten Kinder und ihre Familien kommen aus Eritrea. Diese Betreuungsaufgabe fordert uns, gibt uns aber auch Einsichten und zahlreiche erheiternde, herzliche Erlebnisse. Kindern und Müttern zeigen wir, bei allem Respekt für ihre Art zu leben, unsere Umgangskultur. Der Anlass endet stets mit einem gemeinsam belieferten „Zvieri“ und gibt ausgiebig Gelegenheit zu wertvollen Aussprachen.

### Treffen mit Fachanwältin

Zwei Vorstandsmitglieder besuchten die Fachjuristin Hannelore Fuchs zu einem Gespräch betreffend den Umgang der Justiz mit unmündigen Migranten. Ihre Erfahrungen sind beunruhigend: Elementare Rechtsansprüche der Kinder werden weitgehend noch übergangen, obwohl die Schweiz die UNO-Konvention 1997 ratifiziert hat. Gesetze, Behörden und Gerichte anerkennen Kinder in wesentlichen Zusammenhängen und

Verfahren noch nicht als selbständige Rechtssubjekte. Die Begegnung mit Frau Fuchs motivierte uns zu den nächsten Punkten:

### Kinderrechte und UMAs

Wie im Vorwort erwähnt, informierten wir uns über die Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMAs), mit dem Resultat, dass wir in diesem Bereich wesentliche Kinderrechte berücksichtigt sehen.

### Gesetzgebung

Dem Handlungsbedarf, der im Amt- und Rechtswesen bleibt, wollen wir über die Politik dienen. Zunächst sollen Fachverbände und Interessengruppen angesprochen werden, um schliesslich eine Koalition mit der nötigen Überzeugung auszurüsten, im Kantonsrat die fälligen Gesetzesanpassungen im Sinne der Kinderrechtskonvention anzuregen. Und im laufenden Jahr organisieren wir eine Tagung (siehe Kapitel 7).



## 4. Portrait, Organisation, Leitbild

### Portrait, Ziel und Zweck

Der Verein Kinderrechte Ostschweiz setzt sich für die Anerkennung und Wahrnehmung der Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen ein. Er engagiert sich für das Wohl sowie die Entfaltung der Kinder und Jugendlichen in der Familie, in ihrem sozialen Umfeld, in der Schule und in der Gesellschaft.

### Mit seiner Tätigkeit will der Verein Kinderrechte Ostschweiz

- das Bewusstsein für die Eigenpersönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen stärken
- ihnen zu den Rechten in der Familie und in der Gesellschaft verhelfen, die ihren Bedürfnissen entsprechen
- ihre freie Entfaltung fördern

### Vorstand

- **Theres Engeler-Bisig, Präsidentin**  
Lehrerin, Religionspädagogin, Eltern-Kindbegleiterin
- **Hans Silberschmidt, Vizepräsident**  
Reallehrer, Heilpädagoge
- **Bernadette Ebnetter, Aktuarin**  
Kinderkrankenschwester, Mütter-Väterberaterin, Erwachsenenbildnerin
- **Ingrid Würigler, Kassierin**  
Kaufmännische Angestellte

### Aktivmitglied im Vorstand

- **Klaus Franz Rüst**  
Kinderverfahrensvertreter in ausländer-

und asylrechtlichen Bereichen

### Dank und Lob

Besonderen Dank verdienen:

- **Isabelle und Heinz Hegnauer**  
Plüschtieraktion
- **Annemarie Spirig-Epper**  
Schoggikäferaktion
- **Nadia Maciariello-Gähler**  
Glückskäferverkauf mit Kindern
- **Mitglieder AG für Ombudsstelle**  
Sitzungen, interdisziplinäre Facharbeit und Recherchen
- **Edwin Bigger und Dr. iur. Severin Bischof**  
Rechts- und Sozialberatung
- **Dr. med. Ursula Kälin**  
Medizinische Beratung
- **Stefan Grob**  
Kommunikation / Jahresbericht
- **Hans Silberschmidt**  
Aufbewahrung und Verwaltung Vereinsmaterial
- **Marianne Hochreutener Franz Wohlgensinger**  
Revision

Unsere Arbeit ist nur möglich mit zahlreichen Mitwirkenden und Spendenden. Besonderen Dank verdienen die Mitglieder, die im Vorstand aktiv ihre Zeit und ihr Talent einbringen.

## 5. Jahresrechnung

### RECHNUNG UND BUDGET

		BUDGET 2019	31.12.2018	31.12.2017
AUFWAND				
4000	Materialeinkauf	2'000.00	258.00	1'569.30
4100	Unterstützungen	100.00	77.80	0.00
4200	Fachliteratur	100.00	76.65	0.00
4300	Projekt Ombudsstelle	0.00	5'000.00	3'079.70
4500	Raummiete	0.00	0.00	0.00
4510	Vorstandsspesen	100.00	151.00	195.00
4511	Weiterbildung/Vernetzung	400.00	0.00	0.00
4520	Porti & Bankspesen	500.00	591.75	415.15
4530	Büromaterial	200.00	49.65	582.75
4550	Drucksachen	800.00	758.30	800.10
4570	Pädagogisches Mat.	200.00	237.75	1095.30
4580	Kinderrechtskarten/Tafeln	500.00	0.00	138.25
4600	Veranstaltungen	4'000.00	0.00	809.90
4601	HV	100.00	0.00	0.00
4602	Tag der gew. Erziehung	300.00	452.30	0.00
4603	Tag der Rechte des Kindes	300.00	126.00	0.00
4700	PR / Homepage	400.00	314.30	314.30
4900	Diverse Auslagen	100.00	534.50	665.70
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>10'100.00</b>	<b>8'628.00</b>	<b>9'665.45</b>
ERTRAG				
3100	Spenden - Diverse	2'000.00	2'835.00	1'080.00
3200	Tag der gew. Erziehung	600.00	423.90	2'630.15
3201	Tag der Rechte des Kindes	800.00	742.85	0.00
3300	Beiträge	800.00	1'120.00	760.00
3400	Projekt Ombudsstelle	0.00	220.00	0.00
3500	Bankzinsen	0.00	0.00	0.00
3600	Bilderverkauf	0.00	0.00	0.00
3700	Sponsoren	2000.00	0.00	0.00
3800	Kinderrechtskarten/Tafeln	200.00	47.00	41.00
3900	Pädagogisches Material	200.00	54.00	160.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>6'600.00</b>	<b>5'442.75</b>	<b>4'671.15</b>
<b>GEWINN/VERLUST</b>		<b>-3'500.00</b>	<b>-3'185.25</b>	<b>-4'994.30</b>

## BILANZ 2018

AKTIVEN	(per 31.12.18)		
1000	Kasse	317.60	
1020	acrevis - Kto. 16 0.084.257.05	9'585.05	
10022	Postfinance - Kto. 85-538 101-7	13'385.74	
1100	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	
1200	Darlehen	0.00	
1300	Transitorische Aktiven	0.00	
PASSIVEN			
2000	Kreditoren		0.00
2300	Transitorische Passiven		0.00
EIGENKAPITAL			
2800	Vermögen		26'473.64
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		0.00
		<b>23'288.39</b>	<b>26'473.64</b>
	<b>Verlust</b>	<b>3'185.25</b>	
	<b>TOTAL</b>	<b>26'473.64</b>	<b>26'473.64</b>

## 6. Revisorenbericht

Hochreutener Marianne  
Ramsenstrasse 13  
9014 St. Gallen  
Tel. 071/277 00 77

Wohlgensinger Franz  
Bahnhofstrasse 65  
9320 Arbon  
Tel. 071/277 47 90

### Revisorenbericht

über das Jahr **2018**  
des **Vereins Kinderrechte Ostschweiz**

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Der *Verein Ombudsstelle Kinderrechte* wurde mit Fr. 5'000.- unterstützt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'185.25 ab.

Nach Berücksichtigung des Vereinsvermögens per 1.1.2018 von Fr. 26'473.64 ergibt sich per 31.12.2018 ein Vermögen von Fr. 23'288.39.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin, Frau Ingrid Würzler, unter bester Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

St. Gallen, 28. Februar 2019

Die Revisoren



M. Hochreutener



F. Wohlgensinger

## 7. Ausblick

### Unsere Vision 2019

Unsere Projekte führen wir engagiert weiter: Standaktionen, Netzwerkarbeit, Bereitstellung von Informations- und Schulmaterial, Engagement in einzelnen Betreuungsfällen; Kinderhüten am Nähkaffee, Unterstützung des Vereins „Ombudsstelle für Kinderrechte“ bei seinem anspruchsvollen Projekt. Insbesondere die Fachtagung für das Fachpersonal in Justiz und (Kinderschutz-) Behörden wird uns fordern. Im November werden wir das Jubiläum „30 Jahre Kinderrechte“ mit einem besonderen Angebot für Schulklassen feiern.

### Fachtagung im Herbst 2019

Als Zweites organisieren wir, zusammen mit einer Abteilung und einer Dozentin der Fachhochschule St. Gallen, eine Fachtagung für Juristen und im Bereich Kinder und Jugendliche tätige Amtsträger (z. B. KESB-Personal). Mit namhaften Referenten werden an diesem Anlass im Herbst 2019 umsetzungsbezogene Impulse gegeben. Schwerpunkte sind die Rechte auf Gleichbehandlung sowie auf Information und Anhörung, Rechte, die allen Kindern und Jugendlichen zustehen und deren Beachtung Leid und Verhärtung verhindert.

Wir begrüßen es sehr, diese Veranstaltung mit der Fachhochschule zusammen organisieren zu können. Finanzielle Unterstützung wurde uns vom

kantonalen Amt für Soziales, Abteilung Kinder- und Jugendkoordination, zugesichert. Weitere Sponsoren suchen wir noch.

*Vorstand*

*Verein Kinderrechte Ostschweiz*



**«Wenn Kinder Lob erleben,  
lernen sie Wertschätzung.  
Wenn Kinder Bestätigung erleben,  
lernen sie sich selbst zu mögen.  
Wenn Kinder Ermutigung erleben,  
lernen sie Selbstvertrauen.  
Wenn Kinder Freundlichkeit und Güte  
erleben, lernen sie Respekt.  
Wenn Kinder Wärme erleben,  
lernen sie, dass diese Welt  
ein guter Platz zum Leben ist.»**

**(Quelle unbekannt)**

Verein Kinderrechte Ostschweiz  
Achslenstrasse 4  
9016 St.Gallen

Tel.: 071 278 42 52  
info@kinderrechte-ostschweiz.ch  
www.kinderrechte-ostschweiz.ch

Spenden: Verein Kinderrechte Ostschweiz, acervis Bank AG  
IBAN: CH67 0690 0016 0084 2570 5